

Essen, 26. Januar 2024

Fortsetzung der Erfolgsstory:

IPM ESSEN 2024 glänzte zum 40. Jubiläum

Klimapflanzen gehörten zu den Top-Themen der Weltleitmesse des Gartenbaus

Die Internationale Pflanzenmesse IPM ESSEN schreibt weiter Geschichte: Trotz des bundesweiten Bahnstreiks kamen rund 36.000 Fachbesucher*innen vom 23. bis 26. Januar 2024 in die Messe Essen, um sich bei 1.403 ausstellenden Unternehmen aus 43 Ländern über Neuheiten in den Ausstellungsbereichen Pflanzen, Technik, Floristik und Ausstattung zu informieren und zu ordern. Die 40. Auflage der Weltleitmesse des Gartenbaus zeichnete sich erneut vor allem durch eine auffällig hohe Qualität des Fachpublikums aus. Großes Interesse galt klimaresilienten und biodiversitätsfördernden Pflanzen sowie Innovationen für die ressourcenschonende Produktion. Im Vergleich zum Vorjahr legte die IPM ESSEN 2024 bei der Internationalität ihres Publikums zu.

„Die grüne Branche hat auf der 40. IPM ESSEN einmal mehr gezeigt, welche Relevanz sie für die Themen unserer Zeit hat. Der Gartenbau ist leistungsstark und innovativ. Das haben wir hier an vier Tage eindrucksvoll gesehen und bewiesen“, zieht Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen und Vorsitzende des IPM-Messebeirates, Bilanz.

Dass die IPM ESSEN die führende Plattform für den internationalen Gartenbau ist, um die kommende Saison zu planen, Ware zu ordern oder Investitionen zu tätigen, macht mit 71 Prozent der hohe Anteil an Fachbesucher*innen mit Einkaufs- und Beschaffungskompetenzen im eigenen Unternehmen deutlich. 2023 lag der Wert noch bei 66 Prozent. „Genau das macht eine hochkarätige Fachmesse aus. Obwohl der anhaltende Bahnstreik die An- und Abreise erheblich eingeschränkt hat, waren die richtigen Besucherinnen und Besucher vor Ort“, erklärt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen.

Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Rund 30 Prozent der Besucher*innen bestellten während der Messe. Über 60 Prozent planen, aufgrund der auf der IPM ESSEN erhaltenen Informationen im Nachgang Käufe zu tätigen. Auf der Liste der Einkäufer*innen waren vor allem neue und innovative Pflanzenzüchtungen. Im Trend liegen derzeit klimaresiliente Gattungen, die sowohl Starkregen als auch Hitze vertragen – ein Aspekt, der sowohl in Privatgärten als auch



MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen | Germany
Presse-Kontakt | Press Contact
Luise Halfmann
Fon + 49.(0)201. 72 44-898
luise.halfmann@messe-essen.de
Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Ayben Dürümoglu
Fon + 49.(0)201. 72 44-780
ayben.dueruemoglu@messe-essen.de
www.messe-essen.de
www.ipm-essen.de
Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

in der urbanen Begrünung eine immer größere Rolle spielt. So waren die Rundgänge zu Klimabäumen und insektenfreundlichen Stauden sehr gut besucht.

Nachhaltigkeit war auch im Ausstellungsbereich Technik ein wiederkehrendes Stichwort. Das Innovationscenter Gartenbautechnik informierte zum Beispiel zu Torfersatz und der ressourcenschonenden Produktion. Zugenommen im Gartenbau haben zudem Automatisierungsprozesse, der Einsatz von künstlicher Intelligenz wird wichtiger. Auf der IPM ESSEN wurden beispielsweise ein Gießroboter und Lösungen zur automatisierten Unkrautbekämpfung vorgestellt. Die neue Sonderschau „Nutzfahrzeuge“ bot Mobile für den Einsatz im Gartenbau mit E-Antrieb.

Das IPM Discovery Center präsentierte, wie sich nachhaltige Lösungen wie etwa biologisch abbaubare Materialien für Verpackungen und Pflanztöpfe in den Handel integrieren lassen und Kund*innen in Zukunft mit Grün begeistert werden können. Nachhaltige Floristik stand außerdem im Fokus der FDF-World. Der Fachverband Deutscher Floristen – Bundesverband (FDF) gab Inspiration auf seinem Kreativ-Areal und zeigte, wie sich Trendthemen ins eigene Geschäft übertragen lassen. Der IPM Concept Store zeigte Produkte für die sinnvolle Sortimentsergänzung im grünen Einzelhandel.

IPM ESSEN 2024 war Schauplatz für grüne Branchen-Preise

Die IPM ESSEN war erneut die Bühne für zahlreiche Preisverleihungen, mit denen die Branche einmal im Jahr ihre Besten auszeichnet. Den Anfang machte am ersten Messetag das Neuheiten-Schaufenster des Zentralverbands Gartenbau für neu gezüchtete Pflanzen sowie neue Wild- und Wuchsformen. Die Gewinner: Catharanthus roseus ‚Soirée® White‘ der Firma MNP/Suntory (Kategorie Beet- und Balkonpflanze); Pericallis cruentus Mandala® Plus Magic Purple der Firma Dümmer Orange (Frühjahrsblüher); Zygopetalum ‚Oxygen Optimistic‘ (AK8) der Firma Alpha Orchids Breeding (Blühende Zimmerpflanzen); Aloe vera Medivera der Firma Amigo Plant (Grüne Zimmerpflanze); Helleborus hybrida Frostkiss Vibey Velvet der Firma AllPlant (Stauden); Eutrema japonicum ‚Hana Utogi‘ der Firma FitzGerald Nurseries Lt (Balkonobst/-gemüse); Pyracantha coccinea ‚Orange Star‘ der Firma Hoogeveen Plants (Gehölze); und Mangave Mad about Mangave® ‚Praying Hands‘ der Firma Cactusmania di Manera Bruno aus Ventimiglia in Italien (Sonderpreis). Der Publikumspreis ging außerdem an die Eclipse Bigleaf Hydrangea von First Editions der Firma Bailey Nurseries International aus Minnesota.

Premiere feierte der Best Practice Award für praxisorientierte Produkte im Floristik-Fachhandel in Zusammenarbeit mit dem FDF. Über den Preis freute sich in der Kategorie Design und Trend die Firma LiveTrends Design Group Europe Ap mit dem Trend, „The Botanist“. In der Kategorie Technik und Werkzeug in der floristischen



Praxis gewann Newwen mit der Flowerbox. Der Saatgut-Adventskalender der Firma Baza Seeds Holland ging als Sieger in der Kategorie Accessoires und Geschenkartikel hervor, die Tonampfore „Olla S“ von Wepot in der Kategorie Nachhaltigkeit. Gleich zwei Preise räumte der Blumentopf von Capi Europe ab, und zwar in den Kategorien Indoor-Deko und „Das Gefäß“.

Mit dem Show Your Colours Award honorierten BIZZ Communications und die Messe Essen außerdem das beste Storytelling für eine Pflanze. Die Auszeichnung ging an die Gartenrose Rosa Hybrid Plant'n'Relax von Roses Forever aus dem dänischen Faaborg. Die Kletterrose mit Gestell macht laut Jury genau das möglich, was ihr Name verspricht: pflanzen und entspannen.

Die Besten der Besten in der Zierpflanzenproduktion prämierten die International Association of Horticultural Producers (AIPH) und FloraCulture International (FCI) mit dem International Grower of the Year Award. Den begehrten Preis mit nach Hause nehmen darf in diesem Jahr die britische Großhandelsgärtnerei Greenwood Plants.

Den Preisreigen beendete am letzten Tag der IPM Messe-Cup, mit dem der Landesverband Nordrhein-Westfalen im Fachverband Deutscher Floristen und der Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen die besten floralen Werkstücke auszeichneten. Siegerin im Kombinationswettbewerb wurde Lilli Kramer von Kramer Garten & Ambiente aus Buchholz.

Hohe Wiederbesuchsabsichten

Insgesamt bewerteten die Fachbesucher*innen das Angebot der IPM ESSEN 2024 als sehr positiv. 87 Prozent vergaben die Noten eins bis drei. 91 Prozent würden einen Besuch weiterempfehlen, ebenfalls 91 Prozent wollen erneut die IPM ESSEN besuchen. Bei den ausstellenden Unternehmen lag der Anteil bei 87 Prozent. Die nächste IPM ESSEN findet vom 28. bis 31. Januar 2025 in der Messe Essen statt.

Zahlen im Detail

Die rund 36.000 Besucher*innen setzten sich zusammen aus registrierten Fachbesucher*innen, nationalen und internationalen Medienvertreter*innen sowie Ehrengästen. Darüber hinaus besuchten rund 5.800 Teilnehmende die IPM ESSEN 2024 als Aussteller*in.

Weitere Informationen unter www.ipm-essen.de